

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) •
Fürstenbrunner Weg 22-30 • 14059 Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben)

An

BLiQ QU D 1

die Lehrkräfte der Berliner Schulen

weiterbildung@senbjf.berlin.de

Georgenstr. 35, 10117 Berlin

über

- Referatsleitungen der Schulaufsicht
- Schulleitungen

02.03.2026

Ausschreibung für eine berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme für Lehrkräfte

Diese Ausschreibung ist nur im Zusammenhang mit den Grundsätzen für die Teilnahme an Ergänzungs- und Erweiterungsstudien gemäß §§ 2, 4 und 5 WBLVO gültig. Das Bewerbungsformular stellt Anlage 1E dar und ist dieser Ausschreibung beigelegt.

I Maßnahmenpezifische Bestimmungen

Maßnahme	Erweiterungsstudium Sonderpädagogik in der Fachrichtung Lernen/ Emotionale und soziale Entwicklung
Maßnahmen- kennung	WB-ES SoPäd-L/E 26-27 Erweiterungsstudium gemäß §§ 2 und 5 WBLVO
Grundvoraus- setzungen	Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte der Berliner Schule, • die sich in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Berlin befinden, sofern es sich nicht um Lehrkräfte handelt, die als Vertretungslehrkraft im Rahmen der Personalkostenbudgetierung (PKB) eingestellt worden sind und • die eine Lehramtsbefähigung nach § 10 Abs. 1 Satz 3 des Lehrkräftebildungsgesetzes, eine Laufbahnbefähigung nach § 12 Abs. 2 des Lehrerbildungsgesetzes in der Fassung vom 13. Februar 1985 (GVBl. S. 434, 948), das zuletzt durch Gesetz vom 5. Juni 2012 (GVBl. S. 158) geändert worden ist oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss vorlegen können (§ 3 Abs. 2 WBLVO). Lehrkräfte, die nicht im Rahmen der PKB beschäftigt werden, aber dennoch ein befristetes Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Berlin nachweisen und die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, können sich bewerben, wenn das Beschäftigungsverhältnis solange andauert, bis die Weiterbildungsmaßnahme abgeschlossen ist.

Postanschrift: Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) •
Fürstenbrunner Weg 22-30 • 14059 Berlin

www.bliq.de

Ziel der Maßnahme Erweiterungstudium für den Erwerb der Lehrbefähigung in der sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen/ Emotionale und soziale Entwicklung ohne Wechsel des Lehramtes (gemäß § 5 WBLVO)

I.1 Organisationsstruktur

Plätze 39 (pro Region drei Plätze für regionalverwaltete Schulen; drei Plätze für zentralverwaltete und berufliche Schulen)

Dauer vier Schulhalbjahre, von September 2026 bis Juni 2028, gebunden an die Schuljahresregelungen des Landes Berlin

Lehrveranstaltungen einmal wöchentlich ganztägig

Umfang vier Doppelstunden (DST) pro Weiterbildungstag, insgesamt ca. 296 DST (1 DST = 90 Minuten)

Wochentag Freitag

Zeiten von 09:00 bis 16:15 Uhr

Beginn **Freitag, 04.09.2026, 09:00 Uhr**

Ende Freitag, 30.06.2028

Ort Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS),
Georgenstr. 35, 10117 Berlin

Koordinierende Leitung Boris Michalski, boris.michalski@senbjf.berlin.de

in Kooperation mit WiB e.V. – Universität Potsdam

Anrechnungssunden Für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden und geplanten Haushaltsmittel und gemäß § 3 Abs. 7 WBLVO **sechs Anrechnungsstunden (Änderungen vorbehalten)** auf das wöchentliche Unterrichtsdeputat.

Hinweis zum Bewerbungsverfahren Das Bewerbungsformular ist über die Schulleitung an die regionale Schulaufsicht zu geben (siehe [Grundsätze für die Teilnahme an berufsbegleitenden Ergänzungs- und Erweiterungstudien gemäß §§ 2, 4 und 5 WBLVO](#)).

Bewerbungsfristen **Bis 27.03.2026** → Eingang der Bewerbung bei der Schulleitung.
Bis 14.04.2026 → Eingang der Bewerbung bei der regionalen Schulaufsicht über die Schulleitung

Die interessierten Lehrkräfte müssen gewährleisten, dass die Schulleitungen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht auf dem Dienstweg an die Schulaufsicht übermitteln können.

Bis 20.05.2026 → Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen samt Auswahlentscheidungen bei BLiQ QU D 1

Bewerbungsformular

Für die Bewerbung ist ausschließlich das dieser Ausschreibung beigefügte [Bewerbungsformular](#) zu verwenden.

Weitere Bewerbungsunterlagen

Der Bewerbung ist die Zeugniskopie des zweiten Staatsexamens bzw. der Staatsprüfung beizufügen. Bewerbende mit einer Lehrkräfteausbildung der ehemaligen DDR reichen neben dem relevanten Hochschulabschluss bitte eine Kopie der Bewährungsfeststellung ein. Lehrkräfte mit einer Lehrkräfteausbildung aus der ehemaligen DDR als Lehrer für untere Klassen können sich bewerben, wenn ihnen die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen zuerkannt wurde. Eine Kopie des entsprechenden Bescheides muss neben dem Zeugnis des Fachschulabschlusses vorgelegt werden.

Weitere Bewerbungsunterlagen sind der Seite III des Bewerbungsformulars zu entnehmen.

I.2 Fachliche Struktur und Inhalte¹

Das Studium umfasst fünf Module der allgemeinen Sonder- und Inklusionspädagogik und darauf aufbauend 5 spezifische Module der Fachrichtung Lernen/ Emotionale und soziale Entwicklung.

Die Lehrveranstaltungen werden als Präsenzveranstaltungen sowie als Selbststudieneinheiten auf Grundlage des zwischen dem Institut zur Weiterqualifizierung im Bildungsbereich an der Universität Potsdam (WiB e.V.) und dem Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen abgestimmten Studien- und Modulplans durchgeführt.

Inhaltliche Schwerpunkte des Studien- und Modulplans sind unter anderem:

- Allgemeine Förder- und Inklusionspädagogik
- Grundlagen in den Förderschwerpunkten Lernen und Emotional Soziale Entwicklung
- Didaktische Planungs- und Handlungskompetenzen
- Förderdiagnostik
- Förder- und Therapiemaßnahmen
- Förder- und inklusionspädagogische Professionalisierung

Der detaillierte Studien- und Modulplan (fachspezifische Studienordnung) und die Allgemeine Zertifikatsstudienordnung (AZSO) vom 26. September 2022 des Instituts zur Weiterqualifizierung im Bildungsbereich an der Universität Potsdam

¹ Änderungen vorbehalten.

(WiB e.V.) werden den Teilnehmenden bei der ersten Präsenzveranstaltung ausgehändigt.

Fragen zu fachlichen Inhalten beantwortet Herr Boris Michalski in Kooperation mit WiB e.V. – Universität Potsdam

Fragen zur Organisation des Studiums beantwortet

Frau Elsholz: elsholz@wib-potsdam.de

Frau Nguyen: huong@wib-potsdam.de

I.3 Abschlussbestimmungen

Anforderungen

Zu allen angegebenen Lehrveranstaltungen finden Modulüberprüfungen statt, die mit einer Note bewertet werden. Außerdem wird die Bearbeitung und Vorstellung von Lösungen der ausgegebenen Übungsaufgaben erwartet. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums (im Gesamtumfang von mindestens 60 Leistungspunkten) setzt mindestens ausreichende Notenergebnisse sämtlicher Modulüberprüfungen voraus. Wird ein Modulnachweis (inklusive zwei Wiederholungen) mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet, so kann die teilnehmende Lehrkraft das Studium nicht weiter fortführen. Die Weiterbildungsmaßnahme wird umgehend für die teilnehmende Lehrkraft durch BLIQ QU D 1 beendet. Damit sind ein erfolgreicher Abschluss und die Erteilung des Zertifikats ausgeschlossen.

Die Maßnahme gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn:

- die Teilnehmenden die in [den Grundsätzen für die Teilnahme an berufsbegleitenden Ergänzungs- und Erweiterungsstudien gemäß §§ 2, 4 und 5 WBLVO](#) zusammengefassten Bestimmungen sowie den oben ausgewiesenen Anforderungen während der Maßnahme gerecht wurden,
- sämtliche Modulnachweise mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden und damit die insgesamt erforderlichen Leistungspunkte (mindestens 60) erbracht wurden

Abschluss

Zertifikat des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Universität Potsdam (ZeLB) in Abstimmung mit dem Berliner Landesinstituts für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung für den Erwerb der Unterrichtsbefähigung in der sonderpädagogischen Fachrichtung Lernen/ Emotionale und soziale Entwicklung.

Mit dem Zertifikat werden Umfang und Qualität der erbrachten Studienleistungen bestätigt.

**Status der
Ausschreibung**

Die offizielle Bekanntgabe einer Weiterbildungsmaßnahme unterliegt gemäß § 85 Abs. 2 PersVG Berlin der Mitbestimmung des Hauptpersonalrats, gemäß § 17 Abs. 1 i.V.m. § 18 Abs. 4 LGG der Beteiligung der Gesamtfrauenvertretung sowie gemäß § 178 Abs. 2 i. V. m. § 180 Abs. 6 SGB IX der Anhörung der Hauptschwerbehindertenvertretung. Das Verfahren ist abgeschlossen und dieses Schreiben geht in den offiziellen Status über.

Im Auftrag

Carola Lemp

Carola Lemp
BLiQ QU D 1

Bewerbungsformular für das Erweiterungsstudium Sonderpädagogik in der Fachrichtung Lernen/ Emotionale und soziale Entwicklung (WB-ES SoPäd 26/27)

Bitte geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen an und beachten Sie, dass alle Seiten (5) des Bewerbungsformulars (Seite I-V) eingereicht werden müssen.

Vorname

Name

--	--

I. Hinweise zur Bewerbung:

- Das Formular ist in Druckschrift oder per PC auszufüllen.
- Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Original-Bewerbungsunterlagen werden bearbeitet.
- Bewerbungen, die unvollständig sind, falsche Angaben enthalten, nicht fristgerecht eingegangen sind, die über mehr als eine Region bzw. die nicht über den Verfahrensweg¹ eingereicht wurden, sind vom Zulassungsverfahren ausgeschlossen.
- Mit Unterzeichnung des Bewerbungsformulars werden die [Grundsätze für die Teilnahme an berufsbegleitenden Ergänzungs- und Erweiterungsstudien gemäß §§ 2, 4 und 5 WBLVO](#) zur Kenntnis genommen und anerkannt.
- Bitte nehmen Sie während des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens Abstand von Nachfragen, da dieses bis zum Ende des Schuljahres andauern kann. Zulassungen werden Ihnen per E-Mail an Ihre angegebene E-Mailadresse und Absagen über den Dienstweg an Ihre Schule zugestellt.
- Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung ist eine gleichzeitige Teilnahme an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen nicht möglich.
- Mit Unterzeichnung des Bewerbungsformulars willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten und Angaben für das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sowie für die Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme gespeichert, genutzt und verarbeitet werden.

II. Verfahrensweg:

1) Schulleitung bis 27.03.2026

2) Schulaufsicht der zuständigen Region bis 14.04.2026

Eingangsstempel/ Unterschrift

Eingangsstempel/ Unterschrift

3) an BLiQ QU D 1, Carola Lemp bis 20.05.2026

Eingangsstempel BLiQ QU D 1

Bearbeitungshinweise BLiQ QU D 1

- ☐ vollständig
- ☐ Verfahrensweg wurde nicht eingehalten
- ☐ nicht fristgerechter Eingang
- ☐ unvollständig
- Rücksendung über den Dienstweg an die Schule

III. Persönliche Angaben:

LIV-Nummer (falls zur Hand)

Frau ☐

Herr ☐

Keine Angabe ☐

Titel

Vorname

Name

Geburtsdatum

Telefon

E-Mailadresse (Druckschrift)

Liegt eine Schwerbehinderung/ Gleichstellung vor?²

ja ☐

nein ☐

IV. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis:

Schulnummer

Schulname

Liegt ein Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Berlin vor?

ja ☐

nein ☐

Sind Sie an einer Schule in freier Trägerschaft tätig?

ja ☐

nein ☐

Beamtin/ Beamter ☐

Tarifangestellte/ Tarifangestellter ☐

befristet ☐

unbefristet ☐

Wann endet das Beschäftigungsverhältnis im Fall der Befristung?

Liegt eine Beschäftigung im Rahmen der PKB vor?

ja ☐

nein ☐

Befinden Sie sich zurzeit im Qualifizierungsprogramm QuerBer?

ja ☐

nein ☐

Lehrkräfte die sich noch in den ersten vier Phasen des Programms QuerBer befinden, können nicht am Bewerbungsverfahren teilnehmen.

Befinden Sie sich zurzeit im Vorbereitungsdienst?

ja ☐

nein ☐

Lehrkräfte die sich im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst befinden, können nur am Bewerbungsverfahren teilnehmen, wenn dieser vor Beginn der jeweiligen Weiterbildungsmaßnahme beendet wird. Eine Zusage ist nur unter Vorbehalt möglich.

Welches Lehramt haben Sie erworben?

Wann haben Sie das Lehramt erworben?

bis 2014 ☐

ab 2014 ☐

V. Angaben zur Bewerbung:

Handelt es sich um eine wiederholte Bewerbung?

ja

☐

nein

☐

Benötigen Sie Beratung/ Unterstützung zu familienpolitischen Rechtsregelungen, wie z.B. Elternzeit, Sabbatical, Sonderurlaub o.ä.?

ja

☐

nein

☐

Befinden Sie sich derzeit in Elternzeit?

ja

☐

nein

☐

Wenn ja, bis wann?

VI. Folgende Unterlagen sind dem Bewerbungsformular zwingend beizulegen:

Kopie des Arbeitsvertrages bzw. Kopie der Ernennungsurkunde

beigelegt:

ja

☐

Zeugniskopie des 2. Staatsexamens (bis 2014)

beigelegt:

ja

☐

oder

Zeugniskopie der Staatsprüfung (ab 2014)³

beigelegt:

ja

☐

VII. Kenntnisnahme:

Ich erkläre, dass mir die für die Berufsbegleitende Weiterbildung maßgeblichen Bestimmungen, abgebildet im Lehrkräftebildungsgesetz und in der Weiterbildungsverordnung in der jeweils aktuell gültigen Fassung, bekannt sind und dass ich die Ausschreibung sowie die Grundsätze für die Teilnahme an berufsbegleitenden Ergänzungs- und Erweiterungsstudien gemäß §§ 2, 4 und 5 WBLVO zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

Datum und Unterschrift

¹ Ausführende Informationen entnehmen Sie bitte den [Grundsätzen für die Teilnahme an berufsbegleitenden Ergänzungs- und Erweiterungsstudien gemäß §§ 2, 4 und 5 WBLVO](#).

² Sollte im Rahmen einer Schwerbehinderung/ Gleichstellung ein Bedarf an behinderungsbedingten Hilfsmitteln bestehen, so teilen Sie dies bitte formlos nach Erhalt des Zulassungsbescheides über die Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme per E-Mail über weiterbildung@senbjf.berlin.de mit. Bitte benennen Sie zudem die für Sie zuständige Schwerbehindertenvertretung Ihrer Region.

³ Bewerbende mit einer Lehrkräfteausbildung der ehemaligen DDR reichen bitte die unter [weitere Bewerbungsunterlagen](#) geforderten Dokumente ein.

A. Bearbeitung der Schulleitung und Weitergabe bis zum **14.04.2026** an die Schulaufsicht

Die Schulleitung *bestätigt*, dass (**Zutreffendes bitte auswählen**)

- | | | | | |
|---|----|--------------------------|------|--------------------------|
| • an der Schule der entsprechende Fachbedarf gemäß § 1 WBLVO i.V. mit § 8 Schulgesetz Berlin besteht. | ja | ☐ | nein | ☐ |
| • das Fach bereits an der Schule unterrichtet wird. | ja | ☐ | nein | ☐ |
| • die Lehrkraft der originären Tätigkeit an der Schule nachgeht. | ja | ☐ | nein | ☐ |
| • die Lehrkraft das Fach bereits ohne fachbezogene Qualifizierung unterrichtet bzw. die Lehrkraft das Fach zukünftig unterrichten soll. | ja | ☐ | nein | ☐ |
| • das Fach noch nicht an der Schule unterrichtet wird, dass jedoch geplant ist, das Fach in den nächsten zwei Jahren an der Schule einzuführen. | ja | ☐ | nein | ☐ |
| • die Lehrkraft für die Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme schulorganisatorisch ausgeplant wird. | ja | ☐ | nein | ☐ |
| • die Lehrkraft die in der Ausschreibung genannten Grundvoraussetzungen erfüllt. | ja | ☐ | nein | ☐ |

Bitte begründen Sie die Entscheidung:

Die Bewerbung⁴ wird von der Schulleitung

befürwortet:

☐

nicht befürwortet:

☐

Datum/ Unterschrift

Stempel der Schule

B. Bearbeitung der Schulaufsicht und Übermittlung bis zum **20.05.2026** an BLiQ QU D 1

Bitte begründen Sie die Entscheidung:

Die Bewerbung⁴ wird von der Schulaufsicht

befürwortet:

☐

nicht befürwortet:

☐

Die Schulaufsicht bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass die in der Ausschreibung genannten Voraussetzungen⁵ anhand des Verwaltungsvorgehens zum Auswahlverfahren bei der Bewerbung für eine berufsbegleitende Weiterbildung geprüft wurden und die Lehrkraft diese erfüllt.

Datum/ Unterschrift

Stempel der Schulaufsicht

⁴ Im Rahmen der Befürwortung muss zwischen der Schulleitung, Schulaufsicht und den Gremien Einvernehmen hergestellt werden.

⁵ Bitte prüfen Sie im Besonderen die Zugehörigkeit der Kollegin/ des Kollegen zur Adressaten- und Zielgruppe. Ist die Zugehörigkeit nicht gegeben, ist die Zulassungsvoraussetzung nicht erfüllt.

C. Beteiligung der Gremien

Schwerbehindertenvertretung gemäß § 178 Abs. 2 i. V. m. § 180 Abs. 6 SGB IX	Frauenvertreterin gemäß § 17 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 4 LGG	Personalrat gemäß § 85 Abs. 2 PersVG
(Name in Druckschrift)	(Name in Druckschrift)	(Name in Druckschrift)
Datum/ Unterschrift/Dienststempel	Datum/ Unterschrift/Dienststempel	Datum/ Unterschrift/Dienststempel

Die Bewerbung erhält nach dem Auswahlverfahren den Rangplatz: _____